

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
Abkürzungsverzeichnis und Fischereikennungen	10
Kapitel 1	Unternehmen in der Nordsee und vor Norwegen 15
Kapitel 1.1	Überwachung der Nordsee bis zum Unternehmen „Nord-West-Süd“ 1944 15
Kapitel 1.1.1	Erste Aktivitäten der Abwehr nach Ausbruch des Krieges und Exkurs 15
Kapitel 1.1.2	Überwachung dänischer Fischereifahrzeuge und Unternehmen „Viking“ 21
Kapitel 1.1.3	Unternehmen „Nord-West-Süd“ 26
Kapitel 1.2	Die unendlichen Küsten Norwegens..... 46
Kapitel 1.2.1	Verbringung von V-Leuten nach Großbritannien und Island 47
Kapitel 1.2.1.1	Unternehmen im Jahr 1940 – „Boreas“, „Urd 2“ und „Arnvid“ 47
Kapitel 1.2.1.2	Unternehmen im März 1941 – „Volga“ und „Olaf“ 52
Kapitel 1.2.1.3	Das Unternehmen von „Taanevik“ im April 1941 55
Kapitel 1.2.1.4	Unternehmen „Westwärts“ – Die Fahrt von „Hernie“ im Juli 1941 56
Kapitel 1.2.1.5	Die mysteriöse Fahrt von „Hornfjell“ im August 1941 .. 59
Kapitel 1.2.1.6	Was M.I. 5 verschweigt – „Luna“ im April/Mai 1942 ... 61
Kapitel 1.2.1.7	Das Unternehmen von „Reidar“ im Januar 1943 68
Kapitel 1.2.1.8	Der geheimnisvolle Zweimaster – Landung von V-Leuten in Island am 17.4.1944 73
Kapitel 1.2.2	Norwegische Kutter im Dienst der Gegenspionage – Zwischen Verhinderung der „Kutterflucht“ und Bekämpfung der Einschleusung von Saboteuren 79
Kapitel 2	Unternehmen in der Ostsee 109
Kapitel 2.1	Die Geschichte des „Finnendampfers Rainer“ 109
Kapitel 2.2	Überwachung der Blockade zwischen Großbritannien und Schweden 122
Kapitel 2.2.1	Überwachung von Blockadebrechern im Hafen Göteborg – Unternehmen „Gotland“ 128

Kapitel 2.2.2	Überwachung der Ausfahrt aus dem Hafen Göteborg – Unternehmen „Falke“	131
Kapitel 2.2.3	Überwachung der schwedischen Schären – Unternehmen „Ullrich“	141
Kapitel 2.2.4	Überwachung der Linie Skagen-Paternoster	142
Kapitel 2.2.4.1	Unternehmen „Skagerrak“ oder „Seenothilfe“	142
Kapitel 2.2.4.2	Unternehmen „Greif“	149
Kapitel 2.3	Überwachung der dänischen Ostseeküste	159
Kapitel 2.4	Unternehmen „Erna“ – Der Beginn des Krieges gegen die Sowjetunion	159
Kapitel 3	Verräter zwischen Nord- und Ostsee – „Bertha“ 1942/43 und „Excelsior“ 1943/44	166
Kapitel 4	Unternehmen im Englischen Kanal und im fran- zösischen, britischen und irischen Küstenvorfeld	180
Kapitel 4.1	„Surcouf“ – Erste Versuche einer Irland-Fahrt im Juni 1940	180
Kapitel 4.2	Fahrt von „Soizic“ nach Irland im Juli 1940 – Unternehmen „Hummer I“	180
Kapitel 4.3	Vorbereitung des Unternehmens „Seelöwe“ – Unternehmen „Lena“ und Einschleusung von Saboteuren nach Großbritannien	193
Kapitel 4.3.1	Erste Fehlschläge bei der Durchführung des Unternehmens „Lena“	195
Kapitel 4.3.2	Zumindest die Anlandung glückte – „Mascotte“ und „Rose du Carmel“ am 3.9.1940	200
Kapitel 4.3.3	Das Desaster von „Lapart Bihen“ am 23.9.1940	203
Kapitel 4.3.4	Ein Zwischenspiel – „Jacqueline“ vom 27. bis 29.9.1940	205
Kapitel 4.3.5	Und noch ein Fehlschlag – „Josephine“ am 12.11.1940 in Fishguard	205
Kapitel 4.3.6	Unternehmen „Walfisch“ – Planungen für einen weiteren Kutter-Einsatz Christian Nissens	209
Kapitel 4.3.7	Emigranten auf „Emigrant“ – Einschleusung von V-Leuten über den Hafen Newlyn am 17.12.1940? ...	210
Kapitel 4.4	Gescheiterte Fahrt von „Anni Braz Bihen“ nach Irland im September 1940 – Unternehmen „Möwe I“	211
Kapitel 4.5	Nach Absage des Unternehmens „Seelöwe“ – Weitere Versuche, Agenten nach Großbritannien einzuschleusen	216

Kapitel 4.5.1	„Beatrix“ – Der erste Landungsversuch des V-Manns Karl Richter im Januar/Februar 1941	216
Kapitel 4.5.2	„Shell 52“ – Fehlschlag des Unternehmens „Attila“ im November 1941	218
Kapitel 4.5.3	„Ariël“ – Die Flucht des V-Mannes Pieter Jan Schipper im März 1942	219
Kapitel 4.5.4	„Joppe“ – Das tragische Schicksal des Johannes Marinus Dronkers 1942	222
Kapitel 4.5.5	„René 02“ – Die Flucht im Juni 1942, an der bis heute Zweifel bleiben	226
Kapitel 4.5.6	„HS 126“ (ex „Ursula KAR 9“) – Von der vorgetäuschten zur tatsächlichen Flucht der Erasmus-Brüder im Oktober 1942	227
Kapitel 4.5.7	„Snaky“ – Unternehmen „Albatros“ und die Motorprobleme des Fokke Fokkema im September 1942 und Juni 1943	231
Kapitel 4.6	Überwachung von Schiffsbewegungen und Wetterbeobachtung im französischen, britischen und irischen Küstenvorfeld und vor Nordwestafrika ..	233
Kapitel 4.6.1	Unternehmen der Abwehrstelle Niederlande	233
Kapitel 4.6.2	Unternehmen der Abwehrstelle Bordeaux, der Abwehrrnebenstelle Brest, der Abwehraußenstelle Le Havre und der Abwehrstelle Belgien	292
Kapitel 4.6.2.1	Unternehmen der Abwehrstelle Bordeaux	293
Kapitel 4.6.2.2	Unternehmen der Abwehrrnebenstelle Brest	296
Kapitel 4.6.2.3	Abwehraußenstelle Le Havre	311
Kapitel 4.6.2.4	Abwehrstelle Belgien	331
Kapitel 5 Epilog – Das Ende in Frankreich		334
Worte des Dankes		336
Verzeichnis der Schiffe und Boote		338
Personenverzeichnis		348
Ortsnamenverzeichnis		352
Literaturverzeichnis		358